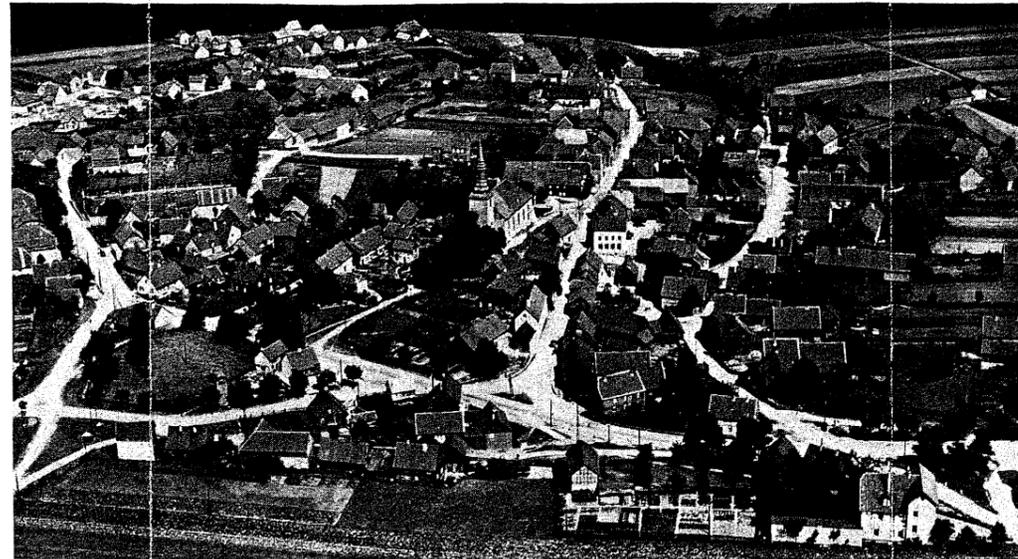


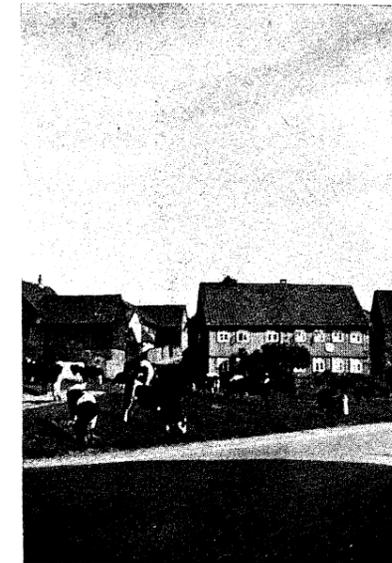


Austrieb der Kühe



Hüttenrode

Junkers-Luftbild Nr. 26642, freigegeben durch RLM.



Sammeln der Kühe zum Morgenaustrieb

Hüttenrode, eine 800jährige Gemeinde mit rund 1700 Einwohnern, liegt auf einer herrlichen Hochfläche am Nordostrande des Harzes in einer mittleren Höhe von 480 m über dem Meere. Ausgedehnte und üppige Laub- und Nadelwaldungen, die von vielen reizvollen Tälern durchzogen werden, reichen an mehreren Stellen bis unmittelbar an den Ort heran. Im Westen gleitet der Blick über die Hochebene zum Vater Brocken, dem höchsten Berge Norddeutschlands. (Von Hüttenrode aus werden Brockenrundfahrten ausgeführt!)

Kurmittel und Heilerfolge. Der große Waldreichtum, die ozonreiche Luft, die duftige Flora der vielen Bergwiesen und die staub- und nebelfreie Lage werden besonders von Leuten geschätzt, die Entspannung suchen und die ihre Nerven und Atmungsorgane stählen und stärken wollen. Besonders wohltuend wird auch die vollkommene Ruhe des Ortes empfunden.

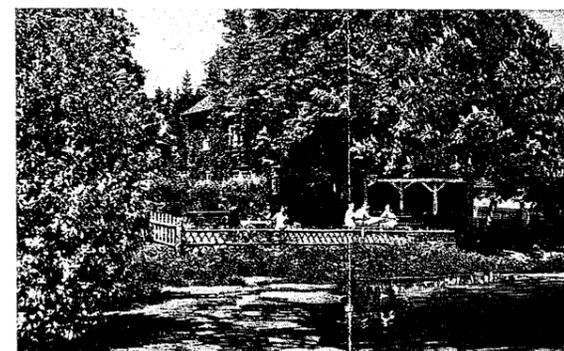
Industrie ist im Dorfe selbst nicht ansässig, und die einzige Autostraße führt nicht durch den Ort, sondern berührt ihn nur im Westen. — Infolge seiner Höhenlage hat Hüttenrode eine äußerst günstige Sonnenscheindauer. Trotzdem gibt es hier keine drückende Sonnenhitze, da die würzige Wald- und Höhenluft stets für angenehme Frische sorgt. Ein unvergleichliches Bild bietet hier der Mischwald, in dem die Farbenpracht der Laubbäume, durchsetzt von dem tiefen Grün der Nadelbäume, stets neues Entzücken hervorruft. Der Winter ist in der Regel schneereich. Die vielen ausgedehnten Berghänge bilden ausgezeichnetes Rodel- und Skigelände.



Einer der lauschigen Spazierwege



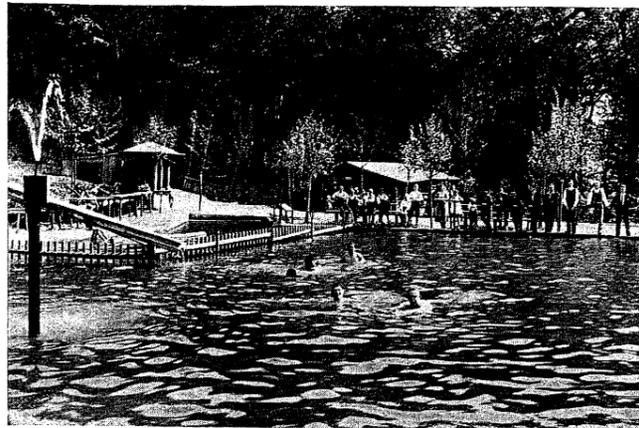
Bergweide bei Hüttenrode



Hüttenrode: Forsthaus Eggeröder Brunnen



Motiv aus dem Holzberg bei Hüttenrode



Waldfreibad Hüttenrode



Siegewiesen. Hüttenrode — Braunesumpftal



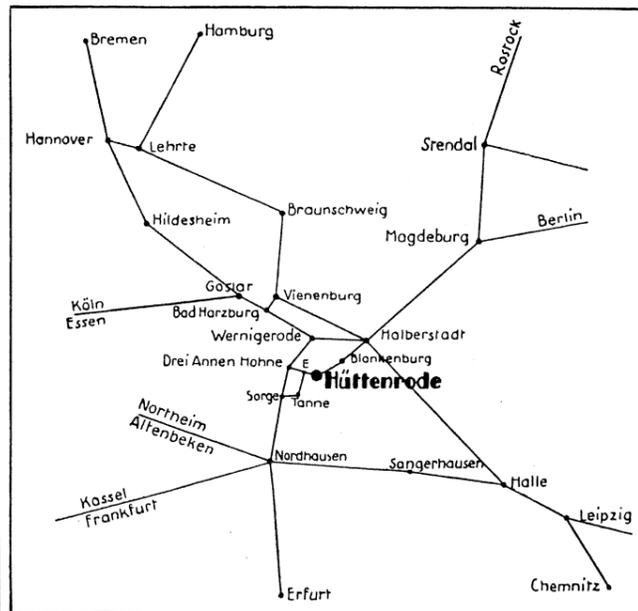
Wildfütterung im Winter bei Hüttenrode

Spaziergänge und Wanderungen

Die günstige Lage, die wundervolle Umgebung von Hüttenrode und die guten Verbindungen mit der Bahn und den Kraftwagenlinien machen den Höhenluftkurort zu einem ausgezeichneten Standquartier für Harzwanderer. Lohnend und genußreich sind u. a. Ausflüge nach der nahen „Blütenstadt“ Blankenburg mit seinem Schloß und dem Regenstein. Recht bequem ist auch das wildromantische Bodetal mit der Rofstrappe und dem Herentanzplatz zu erreichen. Lockend sind ferner Spaziergänge nach dem idyllisch gelegenen Forsthaus Eggeröder Brunnen mit seinen uralten Ulmen, dem freundlichen Forsthaus Hartenberg, dem alten Kloster Michaelstein, dem Orte Rübeland mit seinen weltbekannten Tropfsteinhöhlen und endlich nach dem niedlichen Wendefurth. Die nähere und weitere Umgebung von Hüttenrode ist von gepflegten Wanderwegen durchzogen, an denen vom Harzklub aufgestellte Bänke zum Erholen, Ruhen und Genießen einladen.

Einige empfehlenswerte Spaziergänge von Hüttenrode nach

Blankenburg	1 Stunde	Forsthaus Eggeröder Brunnen	3/4 Stunde
Blankenburg—Regenstein	1 1/2 Stunde	Forsthaus Hartenberg	1 1/2 Std.
Bodetal—Wendefurth	3/4 Stunde	Michaelstein	1 Stunde
Bodetal—Rofstrappe	2 Stunden	Rübeland, Tropfsteinhöhlen	1 Stunde



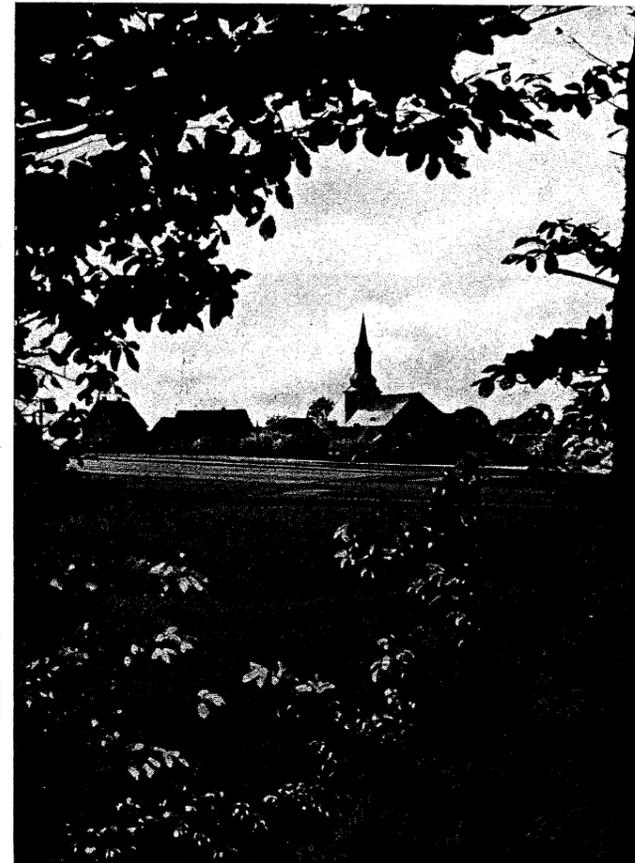
DRUCKEREI ZUM GUTENBERG
MAGDEBURG

Besuchen Sie

Hüttenrode im Harz

das trefflichste Standquartier für
Wanderungen im herrlichen Ostharz

480 m über dem Meere



Blick auf Hüttenrode (vom Johannisholz aus)

Hier finden Sie:

Vollkommene Ruhe, viel Sonnenschein, staubfreie Lage, ozonhaltige Gebirgsluft, herrliche Laub- und Nadelwälder, ausreichende Badegelegenheit, reizvolle Landschaftsbilder, bequeme Wanderwege, freundliche Gaststätten, niedrige Pensionspreise
Kurabgaben werden nicht erhoben!

Auskunft erteilt der Harzklub-Zweigverein Hüttenrode, Fernruf 332
Bei Anfragen an den Harzklub-Zweigverein ist Rückporto beizufügen
Durch 2 Ärzte werden regelmäßig, außer Sonntags, Sprechst. abgehalten
Staatl. gepr. Dentist: S t e f. B r u n e